



[www.gafog.de](http://www.gafog.de)



### So erreichen Sie uns:

#### **Straßenbahnlinie 301 Haltestelle "Friesenstraße":**

Ca. 15 Min. Fußweg durch die Auguststraße, Willy-Brandt-Allee überqueren; der Weg zu uns ist dann ausgeschildert.

#### **Buslinie 380/381 Haltestelle "Pumpwerk":**

Nach ca. 9 Minuten Fußweg links in die Emschermulde einbiegen. Der Eingang befindet sich auf der linken Straßenseite.

#### **Buslinie 398 Haltestelle "Emschermulde":**

Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem Standort.

Weitere Informationen zur Initiative "Jugend in Arbeit plus" erhalten Sie bei:

### GAFÖG

Arbeitsförderungsgesellschaft  
- gemeinnützige GmbH -  
Emschermulde 6  
45891 Gelsenkirchen

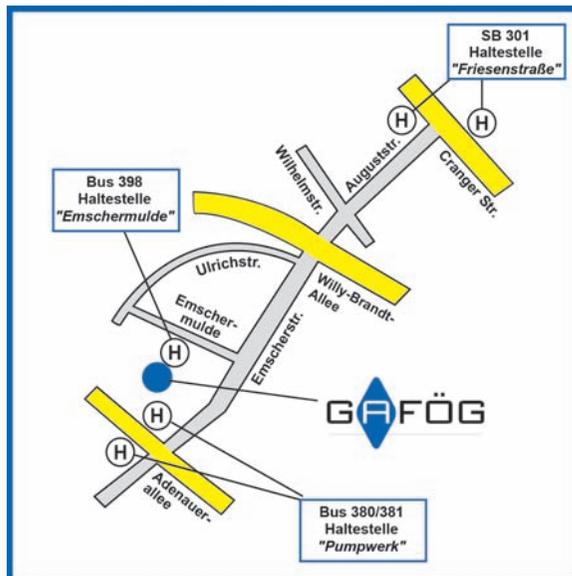
#### Ihre Ansprechpartner:

Andreas Gotschol  
Tel.: 0209 / 50 78 84 - 27  
Fax: 0209 / 50 78 84 - 30  
[gotschol@gafog.de](mailto:gotschol@gafog.de)

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.gafog.de](http://www.gafog.de)



## Die Initiative "Jugend in Arbeit plus"



Herausgeber: Dr. Stefan Lob  
Kurt-Schumacher-Straße 313 • 45897 Gelsenkirchen • Tel.: 0209 / 70 91 - 0  
Rev. 5.1 Stand: April 2018

GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft  
- gemeinnützige GmbH -

**Dienstleister für Arbeitsuchende  
und Unternehmen**



### Zielgruppe

Junge Erwachsene,

- die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- mit oder ohne Berufsabschluss
- die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind

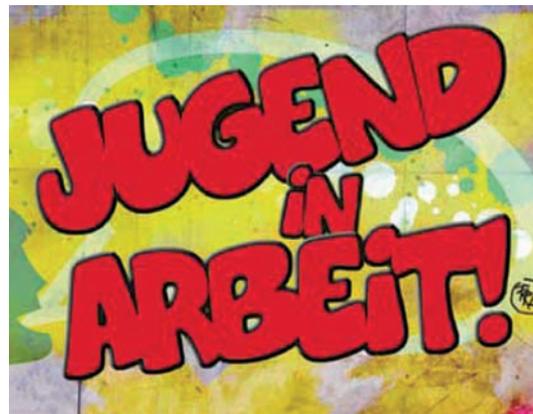


### Zielsetzung

- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses

### Die Initiative...

- unterstützt beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Berufsleben
- hilft bei Schwierigkeiten
- bringt Arbeitssuchende und Betriebe zusammen
- vermittelt von "A" wie Arbeit bis "Z" wie Zuschüsse für Arbeitgeber



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Interesse?

Dann sprechen Sie mit Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Fragen Sie nach dem Programm **“Jugend in Arbeit plus”**.

oder

Wenden Sie sich an die Beraterinnen (siehe Rückseite) bei der GAFÖG. Sie erhalten Unterstützung bei der Arbeitssuche und in den ersten 12 Monaten Ihrer Beschäftigung.

Gefördert wird das Programm aus Landes- und ESF-Mitteln sowie mit Qualifizierungs- und Eingliederungszuschüssen der Agenturen für Arbeit, des Jobcenters und der Optionskommunen.